

Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

IX. Jahrgang.

№ 10.

1843.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Ueberholz in Breslau zu haben.

Im Verlage von G. F. Manz in Regensburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Breslau durch G. P. Ueberholz und die Uebrigen) zu beziehen:

Missionsbüchlein, katholisches. Oder Anleitung zu einem christlichen Lebenswandel. Herausgegeben von der Versammlung des allerheil. Erlösers. Neue, vermehrte und verbesserte Originalausgabe. Mit 1 schönen Stahlst. Ausgabe mit Garmond (522 S.) 8 Gr. Ausgabe mit Mittel Frakt. (632 S.) 11 Gr.

Hieraus ist besonders abgedruckt:

Handbüchlein, kath., für Kranke und Sterbende. Kl. 8. geh. 1½ gr. (Das Duzend 16 gr.) — **Katechismus**, kl. katholischer, in Fragen u. Antworten, worin die nothwendigsten christl. Wahrheiten enthalten sind. 18. geh. 1 gr. (Das Duzend 8 gr.) — **Lesung**, geistl., in Geschichten und Erwägungen. Kl. 8. geh. 1 gr. (Das Duzend 9 gr.) — **Untericht** von der allgemeinen oder Generalbeichte, nebst Beichtspiegel oder Gewissensforschung. 18. geh. 1 gr. (Das Duzend 9 gr.) — **Von dem allein seligmachenden Glauben und der allein seligmachenden Kirche**. gr. 12. geh. 1 gr. (Das Duzend 6 gr.)

In allen Buchhandlungen (in Breslau bei G. P. Ueberholz) ist zu haben:

Nachruf

an

Martin von Dunin,

Erzbischof von Gnesen u. Posen etc.

Gesprochen bei dem aus freiem Antriebe des Fraustädter Dekanats-Klerus feierlich abgehaltenen Trauergottesdienste am 20. Febr. 1843 in der Pfarrkirche zu Fraustadt, von U. Gismann, Com-mendarius zu Hinzendorf.

Glogau bei Flemming. Preis 2 Gr.

Bei Ferd. Förberer in Billingen ist erschienen und in allen Buchhandlungen (Breslau G. P. Ueberholz) zu erhalten:

Liturgische Vorlesungen

über

die heilige Messe.

Von

Hof. Köffing d. 3.

Vorstand des erzbischöfl. Clerical-Seminars zu St. Peter.

566 Seiten. gr. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Dieses Werk, durch welches ein bisher ganz brach gelassener Zweig der Theologie einen Bearbeiter fand, viel zu empfehlen, ist wohl überflüssig. Es behandelt dasselbe einen so hochwichtigen Gegenstand in so

ausführlicher und gebiegener Weise, das es für Jeden, der gründliche Kenntniss von dem wichtigen Theil des katholischen Kultus zu erlangen strebt, fast unentbehrlich ist.

Im Verlage von G. F. Manz in Regensburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Breslau durch G. P. Ueberholz und die Uebrigen) zu beziehen:

Sepp, Dr. J. N., das Leben Christi. Mit Vorrede von J. v. Görres. 1r Bd. gr. 8. Velinp. 1 Thlr. 12 Gr.

Das Bedürfnis der Zeit hat dies Werk endlich als ausführliche Entgegnung vom katholischen Standpunkte auf das vielberufene mythische Leben Jesu von Strauß hervorgerufen. Um bleibenden Werth zu verbinden, hat es der Verf. minder auf subjektive Polemik, als auf objektive Darstellung angelegt, Willens, einen Cober alles positiv Historischen zu liefern, was nach Wort und That in's Leben des Erlösers einschlägig ist. Die Vorrede (7 Bogen) verbreitet sich über die Grundprinzipien aller Wahrheiten des Christenthums, zugleich die leitenden Gedanken der später folgenden Genesis; die Einleitung über Mythos und dessen universale Bedeutung in Bezug auf Geistesreich, Natur und Menschengeschichte, mit Abweisung des Irrthums der Mythiker; hierauf der 1ste Theil in 14 Abhandlungen über das Geburts- und Todesjahr Christi, den Stern der drei Könige, die Weissagung der siebenzig Wochen, die Finsternis beim Tode Christi u. s. w. vorläufig die Berichtigung der christl. Zeitrechnung in sich schließt. Der 2te Theil die eigentliche Symbolik, das Leben Christi befassend, erscheint bis Michaelis, bis zum Schlusse des Jahres der 3te.

Deutinger, Dr. M., Grundlinien zu einer positiven Philosophie, als vorläufiger Versuch einer Zurückführung aller Theile der Philosophie auf christliche Prinzipien. 1r Theil. Auch der Titel: Die Propädeutik des philosophischen Studiums. gr. 8. Velinpap. 12 Gr.

In der v. Senisch- und Stage'schen Buchhandlung in Augsburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen (in Breslau bei G. P. Ueberholz), in Meisse bei Hennings ist zu haben:

Der Allerseelen-Sonntag,

oder:

Die Macht der Leidenschaften.

Eine Erzählung aus der französischen Schreckenszeit und dem kossischen Befreiungskampfe.

Für die reifere Jugend.

Von dem Verfasser der „Kinder der Wittve.“

Mit 1 Stahlstiche, geh. 15 Gr.

Der Herr Verfasser machte sich in diesem Werkchen zur Aufgabe, zu zeigen, wohin ungezügelter Leidenschaften den führen, der nie mit Kraft des höheren Willens ihrer finsternen Gewalt widerstanden, um so der reiferen Jugend den Spiegel der Selbsterkenntnis vorzuhalten. Der Styl in dieser auch für Erwachsene höchst interessanten Erzählung ist korrekt und die Sprache poetisch schön zu nennen.

Begegnisse eines jungen Thierquälers,

oder:

„der Gerechte erbarmt sich auch seines Thieres.“

Eine Erzählung für die Jugend.

Vom Verfasser des „Glockenbuben.“

Mit 1 Stahlst. Geh. 11 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Der durch seine „Wandergesellen,“ „neue Erzählungen,“ „Edmund und Julius,“ oder die Folgen der Verläumdung“ als tüchtiger Erzähler bekannte Verfasser zeigt in dieser neuesten Erzählung das Abschreckende und Sündhafte der Thierquälerei und ihre oft schrecklichen Folgen.

Im Verlage von **G. F. Manz in Regensburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in **Breslau** durch **G. P. Uderholz** und die Uebrigen) zu beziehen:

Silbert, J. P., die heilige Messe, das Denkmal der göttlichen Liebe Jesu. Ein Buch zur Belehrung und Erbauung, worin die göttliche Würde des heiligen Messopfers dargehan, die erhabene Feier desselben umständlich geschildert wird, und die kirchlichen Ceremonien erklärt werden. Mit einem Anhang von zwei und fünfzig Gebeten zur heiligen Messe und verschiedenen anderen Andachtsübungen, als Morgen- und Abend-, Beicht- und Communiongebeten u. a. m., nebst der Andacht des heiligen Kreuzweges. Neue Ausgabe. Vollständig in **23** Lief., jede zu **4** Vogen Text mit allegorischer Einfassung und Wignetten und **1** vorzüglich schönen Stahlst. in **4**. 1te Lief. 5 $\frac{2}{3}$ Sgr. — Die ersten tausend Subscribenten erhalten als Gratiszugabe einen **Prachtitel in Farbendruck, und die Ablieferung kann beliebig geschehen, entweder alle Monate zwei Hefte oder auch das Ganze auf ein Mal.**

Von den vielen höchst günstigen Recensionen wollen wir einiges Wenige beifügen: „Unter bevorstehendem Titel erscheint in dem obengenannten Verlage ein mit Stahlstichen und Randverzierungen äußerlich vorzüglich ausgestattetes Prachtwerk, für dessen innere Vortreflichkeit der Name des Verfassers bürgt.“ *Kath. Stimmen*. 1842. 48 Hest. — „Es gehört dieses Buch zu den ausgezeichnetsten Leistungen der deutschen Typographie. — Wir freuen uns, bemerken zu können, daß Herr Silbert bei Bearbeitung dieses Textes sich viele Mühe gegeben und den Anforderungen des Publikums an ein solches Werk zu entsprechen gesucht hat.“ *Katholik* 1842. 78 Hest. — „Der immer rüstige, ehrwürdige Silbert bietet hier eine Gabe, die wir in jeder Familie anzutreffen wünschen. Die heilige Messe ist nach all ihren Beziehungen — innerlich und äußerlich — vorgeführt, und die salbungreiche Darstellung voll Einfalt, macht jedem Leser den köstlichen Inhalt zugänglich.“ *Religionsfr.* 1843, 18 Hest.

Es bedarf wohl nur der Anzeige, daß nachfolgendes Werk des rühmlichst bekannten Verfassers gegenwärtig in **alle Buchhandlungen** verrechnet worden und daselbst für 1 Rthlr. 8 Gr. zu haben ist:

Die Inspection der Volksschule im Sinne der wahren Pädagogik; nebst einem Anhang, betreffend, die sogenannte Emanzipation der Volksschule. Eine Gabe für Geistliche und Volksschullehrer aller christlichen Confassionen von **J. G. Dobschall**, Lehrer in **Breslau**.

Liegnitz, den 20. Juni 1843.

Joh. Friedr. Kuhlmei.

Bei **Mayer u. Comp.** in **Wien** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dr. Moïse Schlör Spiegel der Buße,

oder:

Kurze Anleitung zur Generalbeichte.

Enthaltend Belehrungen, Beichtspiegel, Betrachtungen nach Art der Ignatianischen Exercitien für mehrere Tage der geistlichen Einsamkeit und Bußgebete.

2te Auflage. 1843. broch. 5 Gr.

Zugleich machen wir bekannt, daß die neue verbesserte Auflage von **Beith's Familienkranz** 2ter Bb., unter der Presse und binnen Kurzem wieder zu haben ist. Der 1te, 3—5te Band sind fortwährend zu haben, jeder zu 1 Rthlr.

Im Verlage von **G. F. Manz in Regensburg** ist erschienen u. durch alle Buchhandlungen (in **Breslau** durch **G. P. Uderholz** und die Uebrigen) zu beziehen:

Allgemeine Weltgeschichte

mit besonderer Berücksichtigung der Kirchen und Staatengeschichte bis auf unsere Zeiten für alle Stände. Neue Ausgabe in sechs Bänden mit Stahlstichen. Nebst einem allgemeinen Namen- und Sachregister über das ganze Werk.

Ir Band: Geschichte des Alterthums. gr. 8. 20 gr. — IIr Band: Geschichte des Mittelalters. 1r Thl. 1 Thlr. — IIIr Band: Geschichte des Mittelalters. 2r Thl. 1 Thlr. 4 gr. — IVr Band: Geschichte der neueren Zeit. 1r Thl. 1 Thlr. 6 gr. — Vr Band: Geschichte der neueren Zeit. 2r Thl. 1 Thlr. — VIr Band: Geschichte der neuesten Zeit. 2 Thlr. — (Das ganze Werk von **206** Druckbogen 7 Thlr. 6 gr.) Vielfach aufgefodert, eine neue Ausgabe dieses Werkes, dessen Werth allgemein anerkannt wurde, zu veranstalten, ist die Einrichtung getroffen, daß alle 1—2 Monate ein Band ausgegeben wird, um selbst Unbemittelten Gelegenheit zur Anschaffung zu geben, indessen bleibt es Jedermann unbenommen, auch mehrere Bände auf ein Mal oder das Ganze abzunehmen. — Dem so eben erschienenen ersten Bande sind auf dem Umschlage ein Theil der in Journalen erschienenen Rezensionen angebracht, worauf wir verweisen, und fügen nur den Schluß der einen bei: „Im Interesse wahrer und heilsamer Geschichtsbelehrung müssen wir eine immer größere Verbreitung einer solchen Weltgeschichte wünschen.“ (*Religionsfreund*. 1841. 118 Hest.)

Bei **Geb Brüder Benziger** in **Einsiedeln** ist so eben erschienen und in **Breslau** zu haben bei **G. P. Uderholz**:

Geschichte der Rückkehr

der regierenden Häuser von **Braunschweig und Sachsen** in den Schooß der **Katholischen Kirche**

im achtzehnten Jahrhundert
und der

Wiederherstellung der Katholischen Religion in diesen Staaten.

Nach und mit Originalschriften
von

Augustin Theiner,
Priester des Dratoriums.

Gr. 8. geh. Preis 1 Rthlr. 20 Gr.